

# SAMMELLINSE

Das Fachjournal der Fotogruppen in der Stiftung BSW



**Leserwettbewerb "Eisig"**

**Bäume und Wald Porträtfotografie**

**Lightpainting Austausch mit Frankreich**

**Eindrücke von Hamburg**

# Sammellinse 2023-02

## Inhalt

### LESERWETTBEWERB

- 4 2023-01 - Eisig
- 4 Die vier nächsten Themen
- 10 Kommentare der Juroren
- 11 Ausrichter / Teilnahmebedingungen
- 12 Ergebnisse
- 13 Erfolgreichste Autoren/Gruppen

### BSW-FOTOGRAFEN / BSW-FOTOGRUPPEN

- 14 Bernd Kunze - Wald und Bäume
- 22 Manfred Gorus - Portraitfotografie
- 30 Siegfried Sciesinski - Internat. Austausch
- 32 Würzburg - Ausflug nach Hamburg

### AUSSTELLUNGEN / TIPPS / FOTOPRAXIS

- 20 Herbert Becke - Valentinaden
- 29 Edgar Mutschler - Lightpainting
- 35 Lauda - Anregungen
- 36 Gabi Wurst - Ausstellung
- 37 München - Ausstellung Stadtteilstadt
- 38 Manfred Kriegelstein - Buchtipps

### SONSTIGES

- 1 Titelbild / Highlights
- 2 Inhaltsverzeichnis / Vorwort Redakteur
- 3 Vorwort ZFB Foto/Audiovision Themen/Termine BUFO/AV 2024 Statistiken FISAIC 2023
- 39 Kontaktadressen und Impressum
- 40 Werbung BSW

## TITELBILD

**Am Zaun**  
Platz 11  
beim Leserwettbewerb  
Gottfried Wiedemann  
München



Franz Schörner

**Ein gutes Foto ist ein Foto, auf das man länger als eine Sekunde schaut.**

Henri Cartier Bresson

Liebe Leser/innen der Sammellinse,

wenn ich Urlaubs- oder Familienfotografie mache, brauche ich obigen Satz nicht zu beachten. Wenn ich allerdings ein Bild für einen Wettbewerb abgebe, sollte dieses schon etwas haben, das uns länger darin verweilen lässt.

Gerade ist der Leserwettbewerb „Eisig“ juriert worden und Ihr könnt sehen, ob Eure Bilder einen sogenannten Eyecatcher gehabt haben. Auch der FISAIC-Wettbewerb ist ausgewertet und Ihr könnt die guten Ergebnisse gegenüber in der Statistik sehen.

Ich gratuliere allen Teilnehmern und den Gewinnern besonders. Dieses Heft ist geprägt von Porträts, zum einen von einzeln stehenden Bäumen, zum anderen von zahlreichen jungen hübschen Frauen. Ich danke beiden Autoren für ihre tollen Beiträge.

Auf dem Bild auf Seite 32 unten sieht man, das die BSW-Fotografen überall sind und alles Schöne mit der Kamera festhalten. Unser Sohn heuerte heuer auf dem größten Holzsegelschiff der Welt als Freiwilliger an. Er segelte Mitte Mai in 5 Tagen von Rotterdam nach Hamburg. Dort wurde er bei der Einfahrt in den Hafen von der Würzburger Fotogruppe festgehalten. Danke für dieses tolle persönlich interessante Bild.

Herzliche Grüße von Eurem Redakteur  
Franz Schörner



**Venner Moor** Dirk Ludwig, Hannover  
**Verschlossen** Martin Lorenz, Würzburg



Anneliese Schumacher

Zentrale Fachberaterin Foto und Audiovision

Hallo liebe Fotofreundinnen und Fotofreunde!

Die FISAIC ist entschieden, mein Dank an Klaus Siebler und Franz Schörner für die rechtzeitige Versendung der teilnehmenden Fotos. Wir haben mit 3 Goldmedaillen, 5 Silbermedaillen, 2 mal Bronze und 29 Urkunden einen deutlichen Spitzenplatz erreicht. Allen Teilnehmern und natürlich vor allem den Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Ich danke auch allen, die sich an den verschiedenen Wettbewerben, wie z.B. zum Tag der Schiene beteiligt haben bzw. noch beteiligen werden. So zeigen wir uns auch stärker in der Öffentlichkeit.

Auch bei der BUFO im kommenden Jahr werden Änderungen auf Euch zukommen. So wird es keine Aufsichtsbilder mehr geben. Da mir bewusst ist, wie groß dieser Einschnitt ist, versuche ich, hier die Gründe darzustellen. Bisher wurden einige Hundert Aufsichtsbilder an Willy Reinmiedl gesendet, der diese dann mit erheblichem zeitlichem wie räumlichem Aufwand sortiert hat. Die Einsendungen waren abzugleichen und einzulesen in das Jurierungsprogramm, dann mussten die Papierbilder nach Kategorien sortiert und in Kartons für die Jurierung gelagert werden bis zum Transport zur Jurierung. Dies kann ich so nicht leisten, zumal ich im Saarland lebe und die Fotos 500 km nach Bad Tölz transportieren müsste. Dort müssten dann noch die Startnummern auf die Bildzettel übertragen werden, nachdem das Juryprogramm die Nummern vergeben hat.

Bei der Jurierung selbst wurden dann bisher die Bilder an den Juroren vorbeigebracht und je nach Punktzahl wieder sortiert in die Bilder für die zweite Jurierungsrunde und die, die diese nicht erreicht haben. Ich muss wohl nicht mehr erläutern, dass nach der BUFO-Ausstellung alle Bilder wieder für die einsendenden Gruppen rücksortiert und versandt werden mussten. All das bedeutet für den Arbeitsausschuss einen sehr erheblichen Zeitaufwand und für das BSW hohe Unterbringungskosten. Ein wenig sparen wir auch, wenn die Jurorinnen und Juroren etwa einen Tag weniger arbeiten müssen, wenn sie nur Dateien bewerten.

Damit bin ich bei einem weiteren Punkt. Bisher zeigte die Ausstellung der BUFO ausschließlich Fotos, die als Aufsichtsbilder eingekauft waren. All die wunderbaren Gewinnerbilder aus den Dateien waren dort nicht zu sehen. Jetzt wird es so sein, dass wir die Gewinner bitten, ihre Fotos einzusenden, damit sie einen Platz in der Ausstellung finden.

Eine weitere Überlegung schlug zu Buche - unser ökologischer Fußabdruck. Circa Tausend Papierbilder im Passepartout zweimal durch Deutschland zu schicken und zur Jurierung zu karren, scheint nicht mehr zeitgemäß. Veränderungen bieten immer auch Chancen, lasst sie uns nutzen.

#### Termine für die BUFO:

Einsendetermin	15.12.2023
Jurierung	21. und 22.02.2024
BUFO-Veranstaltung	27.04.2024.
Die Themen sind	A - Eisenbahn und EisenbahnerInnen aus aller Welt B - Freies Thema

Die Bildkategorien sind  
1 - schwarz/weiß zu A und B  
2 - Farbe zu A und B.

Sonderthema BUFO  
Langzeitbelichtung  
Auch das Sonderthema soll als Datei eingereicht werden. Bitte achtet darauf, echte mit der Kamera erzeugte Fotos zu nehmen, keine Bearbeitung, die nur so tut als ob.

#### Termine für die AV-Schauen:

Einsendetermin	03.02.2024
Jurierung	24.04.2024
AV-Veranstaltung	27.04.2024.
Die Themen sind	A - Reisebericht B - Freies Thema
Sonderthema AV	Alles rollt

Und noch eine Besonderheit ist eingeplant. Wer mag, darf auch unabhängig von den bekannten Kategorien ein KI-Bild einreichen. Dieses wird dann von einem Spezialisten für KI-Techniken beurteilt, der bereits von der Zentrale des BSW bestellt wurde. Bis zu drei dieser Bilder werden ihren Weg in die Ausstellung finden. So will die Zentrale des BSW auch auf neue Technologien hinweisen, die durchaus auch in der Fotografie ihren Platz finden könnten.

Weitere Termine und das Programm werden noch folgen.  
Ich wünsche uns allen weiter viel Spaß mit unserem Hobby.

Anneliese

# = Bilder sind nicht angekommen in Österreich

La	Aut	Einsendungen Baden 2023								Go	Sil	Bro	Dip	insg	
		AI	All	AIII	BI	BII	BIII	J	insg						
nd	oren														
AT	11	18	24	38	24	28	40	0	172			1	5	6	
BE	32	#41	#46	43	#43	#44	45	0	88	1			4	5	
CH	67	32	49	50	50	50	50	0	281	1	1	1	8	11	
CZ	13	15	28	25	19	33	39	0	159				1	1	
DE	131	38	43	50	39	39	50	19	278	3	5	2	29	39	
DK	16	32	32	50	32	32	50	0	228			1	5	6	
FR	111	50	50	50	50	50	50	0	300	2	1	2	10	15	
PL	1	#1	#3	0	#4	0	0	0	0						
insg	382	185	226	306	214	232	324	19	1506	7	7	7	62	83	

### Dies sind die ersten Ergebnisse, die ich von der FISAIC 2023 in Baden/Österreich erhalten habe.

Deutschland hat sehr gut abgeschnitten. Ich freue mich daher auf eine zahlreiche Teilnahme in Baden.

	Statistik Baden 2023							
	AI	All	AIII	BI	BII	BIII	J	insg
Eingesendet	185	226	306	214	232	324	19	1506
Medaillen	3	3	3	3	3	3	3	21
Urkunden	10	11	10	10	10	10	2	63
Annahmen	51	63	79	54	65	82	10	404
in %	27	27	26	25	28	25	52	210
ab Punkte	21	21	20	25	24	23	23	157

# Eisig



Platz 8 Annahme **Abgerissen** Hermann Schöffel, Aschaffenburg



Platz 1 Gold **Schneewanderung** Ingrid Kronthaler, Würzburg

**Der Baum** Waldemar Belter, Osterburken

**Schneegestöber** Manfred Gorus, München



## Die vier nächsten Wettbewerbsthemen

- 2023-03 Holz** Man kann das Thema aus verschiedenen Perspektiven angehen. Nur einige Beispiele: Als unbearbeitetes natürliches Vorkommen in der Natur mit alten, skurrilen oder zerstörten Bäumen kann es faszinierende Bilder abgeben. Oder bei der Holzbearbeitung: Fällern, Sägen, Hacken, Schreinerern – alles kann spannende Bilder geben. Genauso wie die Nutzung von Holzprodukten: Vom Dachstuhl bis zum Holzschuh, vom Kinderspielzeug bis zum Schmuckstück. Streichhölzer sind genauso aus Holz wie ganze Ökohäuser. Der Fantasie sind also keine Grenzen gesetzt.
- 2024-01 Brauchtum** Brauchtum wird hauptsächlich von privaten Gruppen, Städten, Staaten und Religionsgemeinschaften gepflegt. Feste, Veranstaltungen und Riten dienen dabei der Erinnerung an historische Ereignisse oder Handlungen - nicht nur in Europa oder in den christlichen Kirchen. Alle Länder und Religionsgemeinschaften dieser Erde bewahren ihre Traditionen und pflegen ganz unterschiedliche Bräuche. Um diese „echten“ Brauchtümer mit historischem Hintergrund geht es bei diesem Wettbewerb, nicht etwa um das modische Dirndl für's Oktoberfest.
- 2024-02 Glas** Scherben bringen Glück... bei diesem Fotowettbewerb jedenfalls - wenn sie interessant aufgenommen wurden - eher als die frisch geputzte Fensterscheibe. Sowohl das „Lebensende“ von Glas als auch seine Entstehung beim Glasbläsen können interessante Bilder liefern. Ebenso wie die Verwendung oder Bearbeitung von Glas beim Putzen, Trinken, Lesen, Fotografieren... Ob Biergläser, Brillen, Fotoobjektive, Hausfassaden, Spiegel, Autoscheinwerfer oder Glühbirnen – alles ist erlaubt, aber möglichst nicht in der alltäglichen Ansicht. Das verkippte Weinglas oder die kaputte Brille sind interessanter als die „heile Welt“ – aber auch die ist erlaubt.
- 2024-03 Rund und eckig** Das Bild muss mindestens ein rundes Element, also einen Kreis, und mindestens ein eckiges Element (egal ob Rechteck, Dreieck oder Polygon) zeigen. Die Begrenzungslinien der Elemente brauchen nicht glatt mit dem Zirkel gezogen zu sein, jedoch müssen die geometrischen Muster deutlich erkennbar sein. Der Hut eines Pilzes ist zwar nicht exakt, aber erkennbar rund. An Napoleons Dreispitz-Hut sind die Ecken abgerundet, aber wir nehmen ihn als Dreieck wahr. Beide Elemente können auch in einem Objekt vereint sein, z.B. im Trainingstor für Fußballer. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!



Platz 2 Silber **Eisgang**  
Christian Moos, Hannover



Platz 3 Bronze **Nebel**  
Dr. Jo Bathmann, Traunstein



Platz 9 Annahme **Wintermorgen**  
Lothar Mantel, Frankfurt



**Eisfisch**  
Karl Schorborn, Kempten

Platz 7 Annahme **Brandung** Karl-Heinz Koch, Würzburg



**Die Burg** Horst Krumpel-Bahmer, Osterburken



**Zürcher See** Eric Grenier, Essen



**cool drinks** Martina Schrenk, Rottweil





Platz 4 Urkunde  
Wolfgang Bauer **Eisklumpen**  
Kempten



Platz 6 Annahme  
Gaby Kniep **Schneesturm**  
Essen



Platz 5 Urkunde **eisig** Carola Becker, Würzburg



**Schnee Express** Horst Breyer, Kassel Foto



**Einsitzer** Lothar Amtmann, Würzburg



**Inselwetter** Alfred Söhlmann, Würzburg



**Vorsicht Winter** Julius Reck, Sigmaringen  
**In die Jahre gekommen** Richard Schorn, Saarbrücken



**Baggersee** Elmar Restle, Sigmaringen  
**Schneesturm** Reintraut Mangels, Frankfurt am Main

**Zum Nordkap** Dr. Christa Oppenheimer, Frankfurt am Main



**Armee LKW** Bernhard Hüsken, Frankfurt am Main



## Die Jurierung

des Wettbewerbs „Eisig“ fand am 22.04.2023 im Gruppenraum der BSW-Fotogruppe Freilassing statt. Hier sind die Kommentare der 3 Juroren.



Juroren von links: Günther Keil, Volker Jäger, Sebastian Kugler

### Günther Keil, Leiter des Camera-Clubs Markt Schwaben

Mehr als 1000 Bilder waren zu jurieren - in 2 Runden bzw. 3 für die besten Bilder. Die Freunde der BSW-Fotogruppe Freilassing haben uns dafür eine perfekte Organisation und Betreuung geboten. So wurde die Jurierung eine angenehme Aufgabe.

Laut Ausschreibung durfte der Begriff "Eisig" sehr weit interpretiert werden. Die Einsendungen enthielten jedoch schwerpunktmäßig Winterbilder mit Schnee, Eis und schlechtem Wetter.

Motive zu "Eisig" im übertragenen Sinne - wie z.B. ein "eiskalter Schreck"- waren meiner Erinnerung nach nicht oder allenfalls sehr wenige dabei.

Die 10 besten Bilder treffen die Aufgabenstellung vorzüglich auf unterschiedlichste Weise in inhaltlicher, gestalterischer und technischer Hinsicht. Ihre emotionale Wirkung zeigten sie auch in der Diskussion um die Reihenfolge der besten 10 Wettbewerbsbeiträge. Bei den ersten 3 Bildern war die Meinungslage der Juroren recht einheitlich. Die erarbeitete Reihenfolge der 7 anderen Werke ist ein recht gutes Spiegelbild der eingereichten Werke geworden. Mir persönlich fiel das Bild "Eisklumpen" von Wolfgang Bauer besonders ins Auge, weil es das Thema "Eisig" auf poetische Weise umsetzt.

### Volker Jäger, 2. Vorsitzender der Fotofreunde Glonn und Schatzmeister des DVF Bayern

Bei frühlinghaften Temperaturen und strahlend blauem Himmel über sechs Stunden in einem abgedunkelten Raum zuzubringen und über tausend Bilder mit dem Thema „Eisig“ zu betrachten – das ist nicht jedermanns Sache – aber es hat sich gelohnt! Es war erstaunlich, wie vielseitig und kreativ dieses schwierige Thema umgesetzt wurde. Ein Zeichen dafür war auch, dass die Auswahl der zehn bestbewerteten Bilder der Jury nicht leicht fiel. Manch ein weiteres Bild hätte auch einen Platz unter den ersten zehn verdient – was zu intensiven Diskussionen in der Jury führte – aber zehn sind nun mal zehn. Wir haben versucht, mit den Siegerbildern auch der Bandbreite der eingereichten Motive gerecht zu werden.

Bei der BSW Fotogruppe in Freilassing möchte ich mich ganz herzlich für den freundlichen Empfang und die tolle Betreuung bedanken. Es hat Spaß gemacht!

### Sebastian Kugler, langjähriger Leiter der Fotofreunde Glonn

Herzlichen Dank an die Freilassing Fotogruppe für die Gastfreundschaft und die Organisation der Jurierung. Der Ablauf der Jurierung war professionell vorbereitet.

Obwohl dieses Mal sehr viele Bilder eingereicht wurden, war die Qualität der eingereichten Fotoarbeiten sehr gut. Das vorgegebene Thema haben die meisten Fotografen und Fotografinnen sehr gut und kreativ umgesetzt.

Bei den Siegerbildern sieht man, dass die Bildideen gezielt, mit Begeisterung und dem nötigen Können in außergewöhnliche Fotografien umgesetzt wurden.

Dazu herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger.

Positiv fand ich die leidenschaftlichen Diskussionen unter uns Juroren zu einigen Werken.

Neben vielen guten Arbeiten haben mich besonders die Werke „Schneesturm“ von Gaby Kniep, „eisig“ von Carola Becker und „Kaltes Obst“ von Andreas Tallowitz angesprochen.



Kaltes Obst Andreas Tallowitz, Osterburken



Eisrose Ernst Hilzendegen, Worms



Drink Dieter Friedrich, Bietigheim-Bissingen

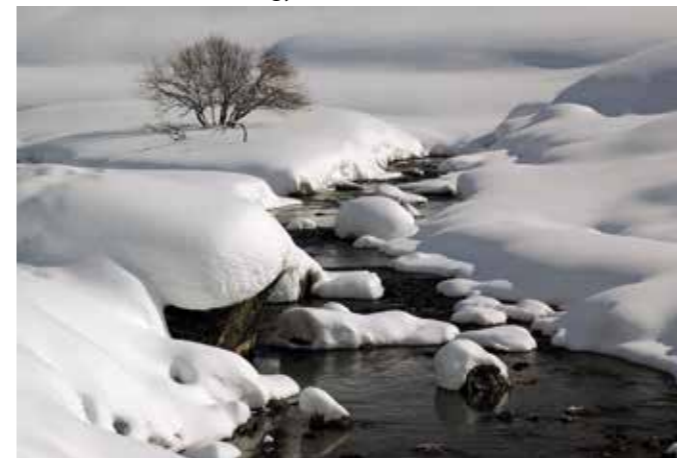


Eisbrecher Ameli Möbius, Hamburg-Altona Foto



Bei jedem Wetter Hans Daffner, Landshut

Bach im Winter Andor Nagy, München



### Ausrichter der Wettbewerbe 2023:

**BSW-Fotogruppe Freilassing**

– Hans Graßl –

Hagenweg 29

83395 Freilassing

E-Mail: [videohans@online.de](mailto:videohans@online.de)

### Ausrichter der Wettbewerbe 2024:

**BSW-Fotogruppe Bietigheim-Bissingen**

– Peter Röhl –

Jahnstraße 85

74321 Bietigheim-Bissingen

E-Mail: [sl24@foto-bswbibi.de](mailto:sl24@foto-bswbibi.de)

## Die Teilnahmebedingungen für die Sammellinse-Leserwettbewerbe finden Sie unter:

[www.bsw-foto.de](http://www.bsw-foto.de)

\*\*\*\*\*

### Neue Regel für die Einreichung Ihrer SL-Leser-Wettbewerbs-Beiträge

Das neue Verfahren zur Einreichung der Bilder über WeTransfer hat sich bewährt, so dass das vorher übliche Verfahren des CD- und Listenversands eingestellt wird.

Jetzt gilt dieses vereinfachte Verfahren: Die Erfassung der Bilder erfolgt nach wie vor über das BSW-Foto-Programm. Über dieses Programm wird die WTZ-Datei erzeugt. Sie enthält alle Informationen, die der Ausrichter braucht.

Die WTZ-Datei soll so benannt werden, dass der Ausrichter sie der einreichenden Fotogruppe und dem Thema zuordnen kann.

### Beispiel: SL\_Architektur\_Bietigheim.wtz

Die WTZ-Datei wird nach Möglichkeit über den Dienst WeTransfer an den Ausrichter geschickt. Um unnötigen Datentransfer zu vermeiden, soll nur die WTZ-Datei übermittelt werden, ohne den Bilder-Ordner und ohne die bisher notwendigen Listen.

WeTransfer wird über die Eingabe

<https://wetransfer.com/>

über Ihren Browser aufgerufen. Über WeTransfer kann nun die WTZ-Datei kostenlos an den Ausrichter gesandt werden. Nach dem Aufruf erscheint das Startfenster. Nachdem Sie die Bedingungen akzeptiert haben, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und die des Empfängers ein.

Bitte im Feld "Nachricht" auch die Bezeichnung der einsendenden Fotogruppe eingeben!

Dann klicken Sie auf "Dateien hinzufügen". Jetzt erscheint Ihr Explorer. Wählen Sie die aktuelle WTZ-Datei aus und bestätigen mit "hochladen". Nun wird Ihnen ein Bestätigungscode an Ihre E-Mail-Adresse gesandt. Den müssen Sie in das neue Fenster "Bestätigungscode" eingeben. Zum Schluss drücken Sie auf "Senden"! Die Übertragung läuft. Probieren Sie es einfach aus!

Normalerweise erhalten Sie dann eine E-Mail, dass Ihre Dateien versandt wurden, und nach dem Herunterladen durch den Empfänger nochmal einen entsprechenden Hinweis. Aber das klappt manchmal nicht. Sollten Sie keine Nachricht bekommen, fragen Sie bitte zur Sicherheit beim Ausrichter nach, ob Ihre Daten angekommen sind.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Dann wenden Sie sich bitte an Hans Graßl oder Anneliese Schumacher.

Die nächsten Themen		Einsendeschluss
2023-03	Holz	01. 08. 2023
2024-01	Brauchtum	01. 12. 2023
2024-02	Glas	01. 04. 2024
2024-03	Rund und eckig	01. 08. 2024

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4

**Leserwettbewerb 2023-02 – Eisig**

Die Ergebnisse sind sortiert nach der Gesamtpunktzahl ab 58 Punkte - Alle Ergebnisse im Internet auf [www.bsw-foto.de](http://www.bsw-foto.de)

Autor	Gruppe	B1	B2	B3	Ges	Autor	Gruppe	B1	B2	B3	Ges
Kniep, Gaby	Essen	27	27	28	82	Forster, Ansgar	Schwandorf	25	23	20	68
Amtmann, Lothar	Würzburg	26	27	26	79	Jurack, Sieglinde	Duisburg-Wedau	21	22	25	68
Hüsken, Bernhard	Frankfurt/M	27	25	27	79	Mittermüller, Ralf	Einzel. Schwerin	23	25	20	68
Koch, Karl-Heinz	Würzburg	29	21	29	79	Geis, Alexandra	Aschaffenburg	21	25	21	67
Bathmann, Dr. Jo	Traunstein	27	30	21	78	Hammer, Martin	Bernburg	25	25	17	67
Krumpe-Bahmer, H.	Osterburken	29	24	25	78	Müller, Horst	Duisburg	19	23	25	67
Daffner, Hans	Landshut	23	26	27	76	Oeder, Wolfgang	Osterburken	22	24	21	67
Schelken, Michael	Osterburken	27	26	23	76	Sotir, Nicolae	Frankfurt/M	19	21	27	67
Belter, Waldemar	Osterburken	28	27	20	75	Tauschke, Dieter	Duisburg	24	24	19	67
Kronthaler, Ingrid	Würzburg	19	30	26	75	Thieß, Constanze	Villingen-Schw.	25	25	17	67
Lorenz, Martin	Würzburg	27	21	27	75	Crispien, Achim	Kempten	20	23	23	66
Mangels, Reintraut	Frankfurt/M	25	29	21	75	Fehlinger, Sarah	Worms	19	24	23	66
Moos, Christian	Hannover	21	30	24	75	Greth, Thomas	Worms	19	22	25	66
Barsch, Hans-Georg	Würzburg	25	26	23	74	Hanselle, Ralf	Paderborn	21	24	21	66
Grenier, Eric	Essen	23	24	27	74	Hilzendegen, Ernst	Worms	18	27	21	66
Ludwig, Dirk	Hannover	21	27	26	74	Kulaksiz, Münire	Essen	20	21	25	66
Wolf, Ulrich	Essen	26	24	24	74	Mühlberg, Frank	Frankfurt/M	21	21	24	66
Bauer, Wolfgang	Kempten	29	20	24	73	Reinhold, Susanne	Essen	21	23	22	66
Oppenheimer, Christa	Frankfurt/M	21	24	28	73	Richter, Wolfgang	Kempten	25	21	20	66
Rensing, Jörg	Essen	24	25	24	73	Röcknagel, Jürgen	Kempten	22	18	26	66
Schorbon, Karl	Kempten	26	23	24	73	Schmitz, Cornelia	Hamburg-Altona	19	24	23	66
Hierl, Robert	Schwandorf	24	24	24	72	Stubenhofer, Bernh.	Schwandorf	22	23	21	66
Kniep, Peter	Essen	25	21	26	72	von Kalkstein, Armin	Worms	25	19	22	66
Reck, Julius	Sigmaringen	25	20	27	72	Blatz, Lukas	Osterburken	23	21	21	65
Söhlmann, Alfred	Würzburg	25	19	28	72	Dorna, Michel	Bietigheim-Biss.	21	24	20	65
Möbius, Ameli	Hamburg-Altona	24	21	26	71	Glaab, Linda	Worms	24	21	20	65
Schorn, Richard	Saarbrücken	17	29	25	71	Habinger, Dieter	München	21	21	23	65
Schrenk, Martina	Rottweil	27	25	19	71	Oeder, Lea	Osterburken	23	18	24	65
Tallowitz, Andreas	Osterburken	22	28	21	71	Rausch, Gerda	Würzburg	20	27	18	65
Gorus, Manfred	München	23	21	26	70	Schaffranek, Darius	Essen	21	21	23	65
Kaub, Walter	Osterburken	23	24	23	70	Schelter, Gisela	Hamm	24	18	23	65
Kennerknecht, Rol.	Würzburg	23	26	21	70	Schemmerer, Cornelia	Landshut	26	16	23	65
Rauch, Rudi	Rottweil	23	22	25	70	Wilcke, Rainer	Duisburg-Wedau	17	22	26	65
Reinmiedl, Willy	Traunstein	24	27	19	70	Dautzenberg, Heinz	Essen	23	16	25	64
Restle, Elmar	Sigmaringen	20	24	26	70	Kunde, Helga	Hamburg-Altona	21	20	23	64
Weniger, Ulrich	Sigmaringen	26	19	25	70	Levc, Eva	München	20	18	26	64
Breyer, Horst	Kassel Foto	20	28	21	69	Lukas, Joachim	Hamm	24	22	18	64
Busch, Burkard	Worms	24	26	19	69	Niederbuchner, Sepp	Traunstein	19	20	25	64
Hoffmann, Wolfgang	Worms	26	19	24	69	Nolte, Christopher	München	18	22	24	64
Kroke, Martin	Traunstein	21	23	25	69	Schell, Josef	Weiden	21	20	23	64
Mantel, Lothar	Frankfurt/M	20	20	29	69	Stockmann, Edeltr.	Frankfurt/M	25	19	20	64
Nagy, Andor	München	28	21	20	69	Wiedemann, Gottfri.	München	28	18	18	64
Wachter, Wolfgang	Osterburken	16	27	26	69	Wurst, Gabriele	München	18	21	25	64
Wassmuth, Jürgen	Freilassing	19	25	25	69	Ziereis, Christine	Kempten	20	21	23	64
Becker, Carola	Würzburg	29	21	18	68	Breier, Stephanie	Sigmaringen	26	18	19	63
Beckert, Wolfgang	Osterburken	21	20	27	68	Bullinger, Peter	München	23	18	22	63
Brunkhorst, Bernd	Hamburg-Altona	26	18	24	68	Friedrich, Mechthild	Bietigheim-Biss.	24	21	18	63

Autor	Gruppe	B1	B2	B3	Ges
Gotthardt, Wilfried	Würzburg	25	17	21	63
Hofbauer, Ingrid	München	24	18	21	63
Jäger, Gabriele	Bietigheim-Biss.	26	19	18	63
Leiter, Wolfgang	Wiesbaden	25	21	17	63
Meckel, Karin	Aschaffenburg	18	21	24	63
Meierhofer, Kathrin	Schwandorf	23	21	19	63
Oberg, Manfred	Villingen-Schw.	24	19	20	63
Roth, Sabine	Würzburg	25	20	18	63
Schäfer, Jürgen	Worms	20	22	21	63
Schmaus, Anton	Landshut	24	18	21	63
Schwab, Ulrike	Villingen-Schw.	25	17	21	63
Stahl, Werner	Essen	26	18	19	63
Wiederhold, Birgit	Kempten	24	19	20	63
Auga, Thomas	Essen	18	18	26	62
Blaudszun, Wilfrid	Freilassing	15	23	24	62
Eilers, Edith	Hannover	21	17	24	62
Faas, Jürgen	Duisburg-Wedau	20	22	20	62
Harras, Manfred	Villingen-Schw.	18	20	24	62
Irion-Strobel, Irene	Reutlingen	21	17	24	62
Kunze, Peter	Bietigheim-Biss.	21	24	17	62
Luckhardt, Helmut	Weiden	24	19	19	62
Mutschler, Edgar	Osterburken	21	20	21	62
Rösser, Jürgen	Landshut	23	19	20	62
Bartel, Gerhard	Osterburken	18	24	19	61
Binnewies, Wolfgang	Hannover	21	22	18	61
Braun, Bruno	Kassel Foto	19	24	18	61
Dörflinger, Volker	Rottweil	20	18	23	61
Fuchs, Sabine	Aschaffenburg	17	21	23	61
Lemaitr Münzenamier	Bietigheim-Biss.	21	21	19	61
Maatsch, Beate	München	23	19	19	61
Macho, Siegfried	Freilassing	23	19	19	61
Maiwald, Arnold	Bietigheim-Biss.	16	27	18	61
Mutschler, Jutta	Osterburken	18	20	23	61
Richtsteiger, Berndt	Sigmaringen	20	21	20	61
Runge, Willibald	Hagen	20	22	19	61
Schall-Christl, Elisabeth	Kempten	21	19	21	61
Spoehr, Hans-Peter	Worms	21	20	20	61
Stumpp, Wolfgang	Sigmaringen	23	18	20	61
Tramberger, Silke	Hamburg-Altona	18	17	26	61
Gleißner, Olaf	Schwandorf	24	15	21	60
Heimberg, Agus	Hannover	24	18	18	60
Heitz, Hans-Walter	Bad Kreuznach	19	24	17	60
Herzing, Gerhard	Landshut	22	20	18	60
Hirsch, Jürgen	Würzburg	15	21	24	60
Janker, Hermann F.	Würzburg	17	19	24	60
Kuhn, Rainer	Reutlingen	18	18	24	60
Okubski, Michael	Würzburg	18	18	24	60
Osenbrügge, Klaus	Frankfurt/M	24	18	18	60
Reichel, Thomas	Schwandorf	19	20	21	60

Autor	Gruppe	B1	B2	B3	Ges
Reiner, Gabriel	Sigmaringen	21	18	21	60
Schlosser, Corinna	Rottweil	16	19	25	60
Steffens, Winfried	Bad Kreuznach	20	16	24	60
Steinbach, Stefan	Worms	21	19	20	60
Wohlfart, Lilly	Würzburg	16	23	21	60
Zahn, Hans	Kassel Foto	18	19	23	60
Friedrich, Dieter	Bietigheim-Biss.	27	13	19	59
Gosch, Dieter	Hannover	17	18	24	59
Janböcke, Karin	Paderborn	25	20	14	59
Lenga, Rainer	Essen	25	15	19	59
Metzler, Roland	Bernburg	20	19	20	59
Müller, Friedrich	Landshut	19	21	19	59
Müller, Hans	Osterburken	25	15	19	59
Mund, Bernd	Bietigheim-Biss.	17	19	23	59
Rösser, Ursula	Landshut	20	21	18	59
Salm, Gaby	Villingen-Schw.	16	19	24	59
Stapelberg, Romy	Karlsruhe	23	18	18	59
Weiß, Martin	Kassel Foto	19	18	22	59
Winkler, Joachim	Hamburg-Altona	21	18	20	59
Winter, Michael	Hamm	19	19	21	59
Beier, Georg	Duisburg-Wedau	21	19	18	58
Franck-Karl, Gisela	Karlsruhe	19	22	17	58
Fürderer, Udo	Bietigheim-Biss.	18	14	26	58
Griesbach, Jan	Aalen	21	16	21	58
Hanauer, Herbert	Weiden	18	21	19	58
Kolbeck, Werner	Schwandorf	17	24	17	58
Kolesinski, Erhard	Osterburken	23	17	18	58
Mahel, Peter	Osterburken	19	16	23	58
Schlosser, Rudolf F.	Villingen-Schw.	18	20	20	58
Schweiger, Christian	Landshut	21	17	20	58
Siebert, Dieter	Kassel Foto	20	22	16	58
Steinhäuser, Hans	Frankfurt/M	15	20	23	58
Sterzing, Heinz-Gerd	Duisburg	17	22	19	58
Timmerberg, Andreas	Paderborn	21	18	19	58

**Die fünf erfolgreichsten Autoren für SL 2023-01 und 2023-02**

Rang	Autor	Gruppe	Punkte
1	Gaby Kniep	Essen	165
2	Bernhard Hüsken	Frankfurt am Main	155
2	Karl-Heinz Koch	Würzburg	155
4	Carola Becker	Würzburg	152
5	Martin Lorenz	Würzburg	152

**Die fünf erfolgreichsten Gruppen für SL 2023-02 und für SL 2023-01 und 2023-02**

Rang	Gruppe	Punkte	Rang	Gruppe	Punkte
1	Würzburg	382	1	Würzburg	777
2	Essen	375	2	Essen	744
3	Osterburken	370	3	Osterburken	706
4	Frankfurt / M	363	4	Frankfurt / M	702
5	Kempten	344	5	Worms	689



## Bäume und Wald in schwarz-weiß

von Bernd Kunze

Fotografieren und Dunkelkammer, das war früher untrennbar miteinander verbunden. Und wer den Charme von Schwarz-Weiß jemals erlebt, das belichtete Fotopapier in den Entwickler getaucht und gesehen hat, wie langsam ein Bild entsteht - zuerst nur blass, dann immer kontrastreicher - der wird verstehen, dass man diese Faszination auch heute noch erleben möchte.

In der digitalen Welt ist das wieder möglich, wenn man im RAW-Modus fotografiert. Am Computer kann man heutzutage erleben, wie sich aus einem unscheinbaren Farbbild ein fantastisches Schwarz-Weiß-Bild entwickeln lässt. Der Computer ist zur Dunkelkammer mutiert. Die Effekte, die man damals mit Kontrastfiltern bereits bei der Aufnahme erzeugt hat, lassen sich jetzt mit wenigen Mausklicks nachträglich erreichen. Der RAW-Converter bietet viele Möglichkeiten, man muss sie nur nutzen.

Einzel stehende Obstbäume, Solitäre in der Feldflur haben mich schon immer fasziniert. Deshalb lag es nahe, die auch im Foto festzuhalten. So entstanden Bilder von Bäumen, die einen ganz besonderen Reiz haben, wenn man sie in Schwarz-Weiss ausarbeitet. Denn dann kommen sie besonders filigran zur Geltung. Egal zu welcher Jahreszeit man sie fotografiert.

Aber auch Bilder im Wald können reizvoll sein. Hier bietet sich der Frühlingwald an, wenn die ersten Blätter sprießen. Dann kann auch das Sonnenlicht noch bis auf den Waldboden durchdringen. Wenn das Blätterdach geschlossen ist, hat die Sonne keine Chance mehr, das Unterholz zu beleuchten.











Die Zukunft war früher auch besser.



Erst vor kurzem habe ich mich selbst nach Hause begleitet, das hat zwar sehr dumm ausgesehen, wie ich so allein neben mir hergegangen bin, aber die Hauptsache ist, dass ich mich selbst begleiten kann.

## „Karl Valentin Bilder Sprache“



### Foto-Ausstellung von Herbert Becke

**Herbert Becke**, vielen von uns bekannt als Juror bei zahlreichen BSW-Fotowettbewerben, kündigt eine interessante Foto-Ausstellung an mit dem Titel **„Karl Valentin Bilder Sprache“**.

Betrachter von Fotos sagen oft: „Das Bild sagt mir nichts“ oder „Das Foto spricht mich nicht an“. Aber, wenn Bilder sprechen könnten, was würden sie uns sagen? Das war die Grundidee von Herbert Becke bei diesem Projekt.

Karl Valentin spricht aus dem jeweiligen Bild zum Betrachter; was würde uns der großartige Humorist und Wortakrobat durch das Foto sagen wollen? Oder wie bei Valentin üblich, auch völlig andersherum. Gezeigt werden über 70 großformatige Bilder aus 45 Jahren Fotografie von Herbert Becke, mit jeweils einem „passenden“ Spruch bzw. Text von Karl Valentin. Darunter sind selbstverständlich viele bekannte Sprüche, zudem völlig unbekannt, bisher kaum veröffentlichte skurrile/philosophische Texte Valentins, aber auch seine gezielt

subversiven Aussagen im „Dritten Reich“, die für ihn eine Form des Widerstandes waren.

Die Verpaarung von Fotos und Texten ist das Ergebnis der Zusammenarbeit mit dem Nachlassverwalter und „irdischen Statthalter“ Karl Valentins, Rechtsanwalt Gunter Fette, mit dem Becke gemeinsam die Texte und Sprüche zu seinen Fotos ausgewählt hat.

Beckes Bilder erzählen Geschichten, er setzt Menschen, Objekte, Gebäude in Bezug zueinander. Er geht nach der Maxime vor: „das Leben posiert nicht, es findet statt“. Dabei handelt es sich überwiegend um Motive von Karl Valentins geliebtem München.

Becke hat seine Heimatstadt München viele Jahre von unten, „bodenständig“ fotografiert, unmittelbar mit der Kamera auf dem Boden der Tatsachen, auf öffentlichen Plätzen, in U-Bahnhöfen oder auf dem Asphalt von Einkaufsstraßen, er hat quasi die Perspektive von Kleinkindern, Hunden und Mäusen eingenommen oder auch Turnschuhen, wenn diese denn Augen hätten. Dabei sind völlig neue Sichtweisen von zum Teil ganz bekannten Motiven entstanden. Diese ungewohnten Sichtweisen ermöglichen völlig neue Bildwirkungen. Becke missachtet oft bewusst alle gängigen Fotografier- oder Gestaltungsregeln. Er ist ein kreativer Foto-Anarchist.

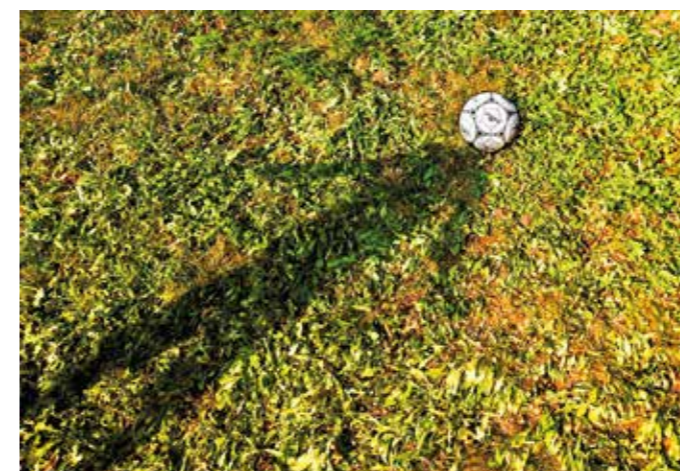
Die Fotos transportieren den Humor Valentins in die Gegenwart. Zeitlos sind die Wort-Sinn-Schöpfungen Valentins ohnehin. Bilder und Zitate gehen eine enge Verbindung ein, ohne ihre jeweilige Eigenständigkeit aufzugeben, so wie der Titel der Ausstellung eben: „Karl Valentin Bilder Sprache“.



Ich halte ja eine Uhr für überflüssig. Seh'n Sie, ich wohne ganz nah am Rathaus. Und jeden Morgen, wenn ich ins Geschäft gehe, da schau ich auf die Rathausuhr hinauf, wieviel Uhr es ist, und da merke ich's mir gleich für den ganzen Tag und nütze meine Uhr nicht so ab.



In München hat es heute vormittag 11 Uhr vier Grad Kälte, wenn Sie es nicht glauben, schicke ich Ihnen ein Barometer.



Heute in mich gegangen. Auch nichts los.

Die Ausstellung eröffnet Münchens Altoberbürgermeister Christian Ude in seiner unnachahmlichen, humorvollen Art am: 28.9.2023, 19:00 Uhr im: neuen vhs-Zentrum in: Garching b. München, Telschowstr. 5-7 zu sehen bis 15.12.2023 zu den Büro- und Kurszeiten der vhs.



Nach der Abfahrt des Zuges  
Schaffner: Wärns drei Minuten früher komma, hättens ihn noch erwischt.  
Frau: So, dann geh ich nochmal heim und komm drei Minuten früher.



Herr B. zu Valentin: So, heut' hätten S' Zeit?  
Also gehen's mit? Valentin: Wohin? B: Irgendwo.  
Valentin: Ja, da war i schon amal!



Neue Schuh brauchat i a wieder, die wo i anhab, da san auch schon d'Sohn durch – aber nur bei einem, ich glaub, dass i mit dem einen weiter ganga bin, als wia mit dem andern.

herbert.becke@gmx.de  
www.derbecke.de  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Herbert\\_Becke](https://de.wikipedia.org/wiki/Herbert_Becke)  
Zur Ausstellung ist ein Fotobuch im „Volk-Verlag“ erschienen:  
<https://volkverlag.de/shop/karl-valentin-bildersprache/>  
ISBN: 978-3-86222-356-5, 2. Auflage



## PORTRAITFOTOGRAFIE

### Die Natur ist die Bühne des Lebens

Ich bin Lokführer bei DB Fernverkehr und sehe die Fotografie als Ausgleich zu meinen Beruf. Man ist unterwegs, in Bewegung und lernt viele nette Leute kennen, die auch diesem Hobby nachgehen. ....so hat sich aus meinem Hobby Fotografieren inzwischen eine richtige Leidenschaft entwickelt....

Seit einigen Jahren widme ich mich verstärkt der Portraitfotografie und es macht richtig Spaß und Freude, mit „meinem Gegenüber“ schöne Fotos zu zaubern.

Mein „Fotostudio“ ist die Stadt München und die freie Natur. Nun lass ich meine Bilder sprechen ... ;-)









## Gruppenabend mit Lightpainting

### BSW-Fotogruppe Osterburken



An diesem Gruppenabend stand das Thema Lightpainting an. Auf Grund dessen, dass zehn unserer Mitglieder eine Geburtstagsrunde ausgeben wollten, haben wir zu einem unserer umliegenden Grillplätze eingeladen. Neben einem zünftigen Lagerfeuer konnten sich alle 21 anwesenden Fotofreunde zunächst mit Steak, grober Bratwurst fränkischer Art vom Lagerfeuergrill und einem Bierchen für die kommende, noch unbekannte Aufgabe stärken.

Lustig anzusehen, es waren mindestens einige Stative in der Reihe aufgebaut und alle hatten etwas an ihren Kameras einzustellen und herumzufummeln, nachdem ich der Mannschaft erklärt hatte, was nun folgen wird. Langzeitbelichtung, kleine Blenden und lange Verschlusszeiten von zunächst 20 Sekunden. Am Tag zuvor hatte ich mich über Youtube informiert, was man im Freien relativ gefahrlos als Sonderanlage machen konnte. Derzeit gibt es keine Brandgefahr in den Wäldern, was mich dazu inspirierte, in den Tierzubehörhandel und einen Haushaltsmarkt zu gehen. Vorab, ich habe keine Tiere für die Aktion verwendet, lediglich Zubehör wie eine Hundeleine aus Metallgliedern und zwei Futterkäftigkugeln mit 8cm Durchmesser für Nagetiere. Aus einem Haushaltsmarkt kaufte ich noch zwei Packen Stahlwolle feinst-Struktur. Ausgerüstet mit einer Schutzbrille, Arbeitshandschuhen, Hosen und Bekleidungsoberteil mit Kapuze aus Baumwolle ging es an ein feuriges Werk.

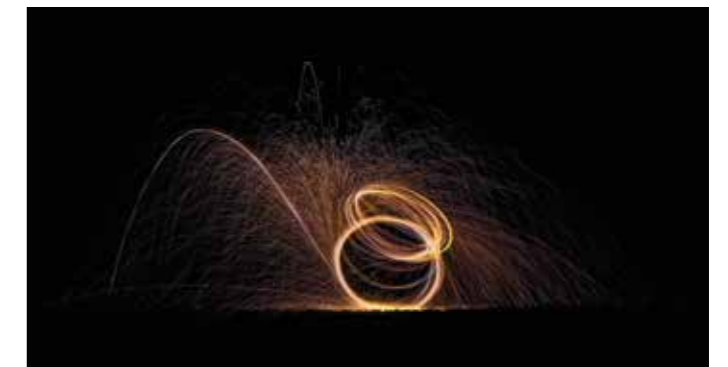
Zunächst machten wir zwei Probeversuche, ob Brennweite ca. 50mm, Blende ca. 22 und 20 Sekunden ausreichend sind, genügend Lichtzeichnung und die Dimension der Bewegung aufzeichnen zu können. Hier hat jeder während des Ablaufes für sich nachjustiert. Ein Sicherheitsabstand von 20-30 m sollte eingehalten werden, da sich glühende, davonfliegende Stahlwollteile in diesem Bereich niederschlagen. Zwei Kanister mit Wasser standen ebenfalls bereit falls man den Akteur oder eines der Mitglieder löschen müsste.

Zwei Packen Stahlwolle ergaben ca. 12 Durchgänge a. 25-30 Sekunden. Manchmal waren beide Kugeln gleichzeitig im Einsatz. Die Kugeln haben klappbare Öffnungen (man sollte den Stahlverschluss für besseren Halt am Verschluss etwas mit einer Zange nachbiegen), in die man immer eine Lage der Stahlwolle hineinstecken kann. Die Stahlwolle kann mit einer Haushaltsschere geschnitten werden. Entzünden lässt sich die Stahlwolle mit einer 9V Blockbatterie, einem Feuerzeug oder einem Gasbrenner aus der Küche, der für die Flammerie von Speisen verwendet wird.

Zur Frage, wie schafft man es, dass die glühenden Spritzer entstehen: man verwendet eine Unterlage aus Holz wie z.B. eine Schalttafel. In unserem Fall standen am Grillplatz Bretter von einer Nut- und Federdecke, die zum Verbrennen gedacht waren bereit. Sofern ein Untergrund aus festem Boden ohne Gras vorhanden ist, wird das auch funktionieren. Die Kugeln werden in der Bewegung bei jeder Drehung auf dem Untergrund in der Schwingbewegung aufgeschlagen, wodurch Fragmente der glühenden Stahlwolle herausgeschleudert werden. Jetzt versteht man auch, warum Kopf und Hals des Akteurs geschützt sein sollten. Glühende Teilchen könnten für eine ungeahnte Tätowierung im Nackenbereich oder kräuseliges Haar sorgen.

Also alles fertig, Zündung auf Kommando und die Kugeln mit der glühenden Stahlwolle schwingen, was das Zeug hält. Nach ca. 25-30 Sekunden ist der Spuk vorbei und die Bilder sollten im Kasten sein.

Ein Bericht von Edgar Mutschler



# Treffen der BSW-Fotogruppe Aschaffenburg mit dem Photo-Club Sarrebourg der UAICF in Frankreich

Seit nunmehr 5 Jahren findet ein regelmäßiger internationaler Austausch zwischen der BSW Fotogruppe Aschaffenburg und dem Photo-Club Sarrebourg statt. Im jährlichen Wechsel treffen wir uns in Frankreich und Deutschland zu gemeinsamen Fototouren, Clubabenden und regem Austausch.

So konnten wir in den letzten Jahren die exklusive Glasfabrik LALIQUE, ein 2CV Museum, die berühmten Fenster von Marc Chagall in der Chapelle des Cordeliers und verschiedene Städte und Lost Places besuchen. In diesem Jahr stand unter anderem die Wanderung durch das „Colorado“ der Nordvogesen und eine Fotosession in einem alten Dampflok-BW an. Dieses wurde in den 50er Jahren stillgelegt und ist jetzt völlig eingewachsen.

In Deutschland konnten wir am bayrischen Untermain reichlich Fotospots bieten. Wir besuchten unter anderem auch die ehemalige inner-deutsche Grenze in der Rhön und Architektur in Frankfurt.

Ein Bericht von Siegfried Sciesinski



Gruppenfoto in Sarrebourg

Saverne



Colorado



Colorado



Lost places



Vorsitzende mit Übersetzer



Kulinarisches im Club Sarrebourg  
Schloss Aschaffenburg



Glasfabrik LALIQUE

2CV Museum

Gespräche



Bierprobe in Miltenberg  
Glasfabrik





## Die BSW-Fotogruppe Würzburg auf Entdecker-Tour in Hamburg

### "Schiffe, Architektur und Kultur erleben"

Schon auf der Zugfahrt von Würzburg nach Hamburg war die Euphorie der 11 Mitglieder der BSW-Fotogruppe Würzburg und ihrer Partner\*innen spürbar. 5 Tage - vom 17. bis 21. Mai 2023 - wollten wir die Stadt mit ihren architektonischen Wundern und der pulsierenden Kultur erkunden.

Unser Hotel in der Nähe der belebten Reeperbahn war der perfekte Ausgangspunkt für unsere Foto-Spaziergänge. Schon ab dem ersten Tag, bei herrlichem Wetter, boten sich unzählige Fotomotive. So machten wir in den 5 Tagen nicht nur die Speicherstadt, Altstadt, Hafen und das Umland unsicher.

Ein Höhepunkt des Ausflugs war: eine Fotografen-Barkassenfahrt durch den geschäftigen Hamburger Hafen. Gleich zu Beginn bot sich uns ein beeindruckender Anblick: die prächtige "Götheborg of Sweden", das größte seetüchtige Holzsegelschiff der Welt, segelte in den Hafen ein.

Das Schiff näherte sich uns majestätisch und begrüßte Hamburg mit Salutschüssen und Seemannsliedern. Unsere Barkassenfahrt ging weiter durch die Kanäle und ganz nah ran an die riesigen Containerschiffe. Die Schiffe waren zum Greifen nah, und so konnten wir diese aus ganz besonderen Perspektiven einfangen.



Containerschiff - Roland Kennerknecht

Segelschiff Goetheborg - Gerlinde Lang

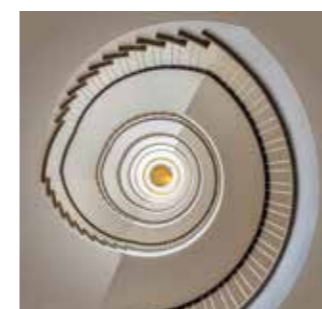


Containerhafen - Hartmut Moser

Geil - Martin Lorenz



Treppenhaus im Sternhaus - Ingrid Kronthaler



Neben vielen Fotomotiven und kulinarischen Eindrücken auf unserer Entdecker-Tour, blieb auch noch Zeit für die Unterhaltungsszene der berühmten Reeperbahn, wo man bei einem Theaterstück im Schmidts Tivoli voll auf seine Kosten kam.

Natürlich erkundete ein Teil der Gruppe auch den nächtlichen Hafen und nutzte seine fotografischen Fähigkeiten, um die Be- und Entladung der riesigen Containerschiffe in Szene zu setzen.

Türkisches Restaurant - Sabine Roth



Sammellinse 2023-02



Echte Seefahrer - Hans Wohlfart

Barkassenfahrt - Ingrid Kronthaler



Verchromt - Gerda Rausch

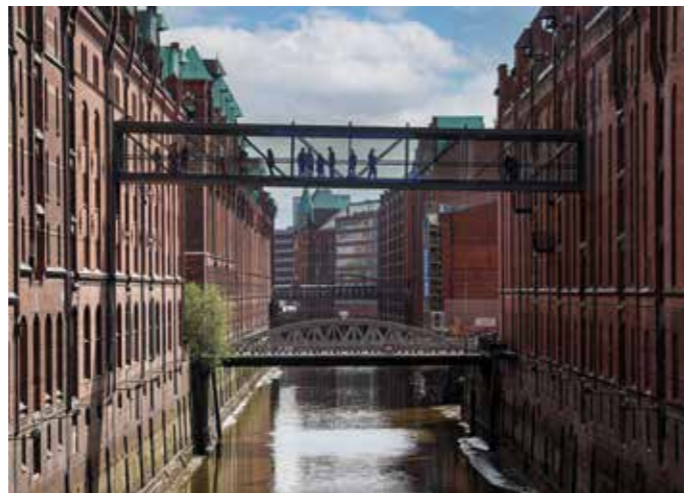
MSC by night - Sabine Roth





Chilehaus - Roland Kennerknecht

Einfahrt - Gerda Rausch



Teilnehmer HH - Ingrid Kronthaler

Hafencity - Ingrid Kronthaler



Freundschaft - Martin Lorenz

Auf der Reeperbahn - Hans Wohlfart



Holländischer Blumenkönig - Sabine Roth

Bevor es am Sonntag mit dem Zug und vollen Speicherkarten wieder zurück nach Würzburg ging, blieb noch Zeit für den berühmten Hamburger Fischmarkt. Wir genossen die lebhafteste Atmosphäre und probierten auch dort die lokalen Köstlichkeiten und waren fasziniert von den Marktschreibern und ihrem geschäftigen Treiben. Ein schöner Abschluss des Ausflugs war die musikalische Unterhaltung der Marktbesucher in der Fischauktionshalle, wo sich nochmals tolle Fotomotive boten.

Ein Bericht von Sabine Roth

Kaffeeverkäufer Hartmut Moser



## Bilder in der Öffentlichkeit präsentieren

### Anregungen der BSW-Fotogruppe Lauda



Seit März 2005 werden von Mitgliedern unserer BSW-Fotogruppe vier Schaufenster eines früheren Eisenwarengeschäftes als Ausstellungsfläche für Bilder genutzt. – Ich dachte, das könnte doch auch eine „Vorlage“ für viele andere Fotogruppen sein.

Fast in jeder Stadt gibt es immer wieder Leerstände von Geschäften. Die „nackten Schaufenster“, die oft nur notdürftig mit Stoffen/Pappe/o.ä. verdeckt werden, sind nun wirklich nicht schön anzusehen.

So kam ich bereits 2005 auf die Idee, den Geschäftsinhaber eines aufgegebenen Geschäftes auf die leeren Schaufenster anzusprechen. Mein Vorschlag, hier Bilder der Fotogruppe auszustellen, wurde von ihm sofort angenommen. In der Gruppe bei uns selbst gab es natürlich einige Bedenkenträger, die zweifelten, ob wir alle 6-8 Wochen neue Aussteller für diese Fenster finden würden (immerhin meist 60-80 Bilderrahmen bei jedem Wechsel). – Ich konnte aber alle Mitglieder überzeugen, diesen Versuch zu wagen. War doch der finanzielle Aufwand für die Aufbereitung der Schaufenster relativ gering.

An die Decke schraubten wir eine ganz normale einläufige Gardinenleiste. Anfangs wurden hier normale Vorhangrollen eingefügt und daran die Nylonschüre für die Bilderhängung angebracht. Später wurden diese Vorhangrollen durch Metallteile (im Bild sichtbar) ersetzt, da die Vorhangrollen dem Gewicht von großen Bildern manchmal nicht gewachsen waren. – Später wurde noch ein Teppichboden gelegt (Reststück war günstig zu bekommen). Erst 2022 wurde auch die weiße Rückwand mit einem dunklen Stoff verkleidet, da sich damit die Bilder deutlich besser vom Hintergrund abhoben. – Aber alles Ausgaben kaum an die 100 €.

Und nun haben wir bereits die 97. Ausstellung in den Fenstern. Anfangs gab es hauptsächlich Gemeinschaftsfenster zu vorgegeben Themen oder auch Bilder aus gemeinsamen Unternehmungen oder Ausflügen. – Dann auch immer wieder einmal Einzelfenster für einzelne Fotografen mit einem selbstgewählten Thema. Die Gestaltung mit Infomaterial, Fotogeräten, Hintergrundstoffen usw bleibt dabei jedem Fotografen für „sein Fenster“ überlassen. – Viele Jahre wurden die Kosten für Passepartouts und Vergrößerungen größtenteils von den Ausstellern selbst getragen. Zwischenzeitlich gibt es seit einigen Jahren je Fenster-Aussteller einen finanziellen Ausgleich. Gemeinschaftsfenster werden meist auch gemeinsam bestellt und aus der Fotokasse bezahlt.

Seit 2005 wurden hier ca. 6.800 Bilder ausgestellt! – Wechsel 4 – 6 x im Jahr!

Diese Ausstellungen sind eine absolute „Win-Win-Situation“ für Alle. Unsere Fotografen können ihre Bilder der Öffentlichkeit präsentieren, die Stadt hat ein Werbeprodukt mit dieser Ausstellung, das BSW wird hiermit bekannt gemacht und der Besitzer des Geschäftes hat schöne Schaufenster, die auch ihm Lob einbringen. – Die Ausstellungen werden sehr gut angenommen, da hier direkt der Taubertalradweg vorbei führt, Kirchgänger diesen Weg nutzen, die Eisdieler nur wenige Meter entfernt ist.

Eine weitere Ausstellung machen wir seit Jahren im Rathaus der Stadt Lauda-Königshofen. Circa 32 großformatige Bilder jeweils. Einfach einmal bei der Stadt anfragen. Oft gibt es hier Möglichkeiten für Öffentlichkeitsarbeit.

Diese Ausstellungen werden jeweils in der Tageszeitung und seit einiger Zeit auch in Facebook und Instagram beworben und sind zu einem Aushängeschild unserer Gruppe geworden.

Ein Bericht von Dieter Göbel

## Ausstellung "Die Schönheit des Nordens" von Gabi Wurst - BSW-Fotogruppe München

Die Fotografin Gabriele Wurst hat eine einzigartige Fähigkeit, die Schönheit und Mystik der nordischen Länder in ihren Fotografien einzufangen. Von den majestätischen Gletschern Islands bis zu den Schneefeldern Schwedisch Lapplands zeigt ihre Arbeit die erstaunliche Vielfalt und Schönheit der Natur in Skandinavien. In ihren Fotografien sieht man eisbedeckte Fjorde und majestätische Berge, von Nordlichtern erleuchtete Himmel und stille Wälder, die von einer tiefen Ruhe durchdrungen sind.



Wo: Münchenstift  
Hans-Sieber-Haus  
Manzostraße 105  
80997 München

Vernissage:  
11. Juli 2023  
14:30 Uhr im Foyer

Dauer: Bis Mitte Oktober

Siehe auch die Homepage:  
<https://www.gabiwurst-meine-fotowelten.com>

Hüttenzauber



Abends am Tipi

Brønnøysund



Die Brücke über die Benbrytefossen

Achtung Wildwechsel

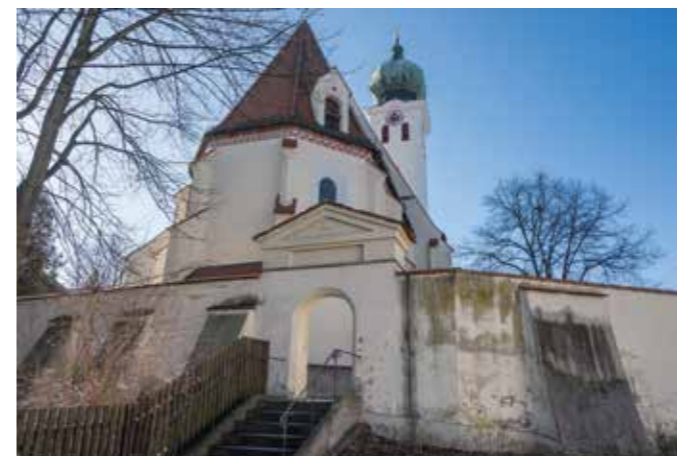


## Münchner Impressionen

### Eine Ausstellung der BSW-Fotogruppe München

Nachdem das Münchenstift, Haus St. Maria Ramersdorf, St. Martin-Str. 65, 81669 München, kurzfristig bei uns nachgefragt hatte, ob wir für die Stadtteilwoche Ramersdorf/Perlach Bilder für ihr Haus liefern könnten, sind sofort einige Mitglieder von uns aufgebrochen und haben in beiden Stadtteilen markante und wichtige Plätze aufgenommen. Wir haben auf diese Weise zwei Stadtteile kennen und lieben gelernt. Ende Mai konnten wir 100 Bilder übergeben. Von diesen werden nun ca. 50 aufgehängt. Die Vernissage ist am 01.07.2023 um 15 Uhr. Die Bilder hängen sicherlich noch ein paar Monate.

Weitere Infos: [www.bswfoto-muenchen.de](http://www.bswfoto-muenchen.de)



Franz Schörner - Ramersdorf - Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf



Franz Schörner - Ramersdorf - Musterhaussiedlung-



Silvia Drewniok - Ramersdorf - Lokal ZAR

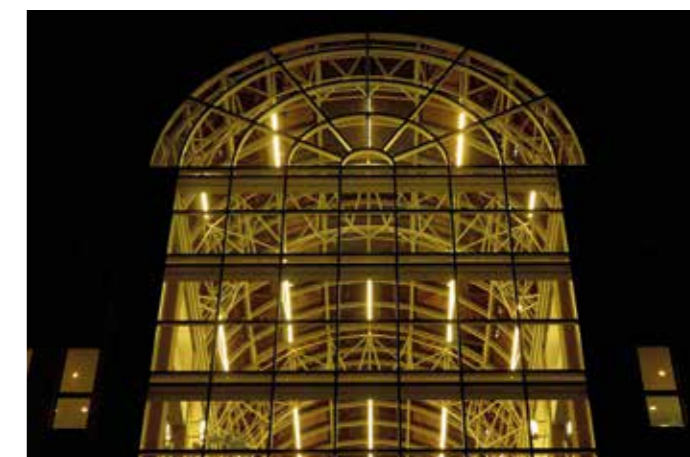


Andor Nagy - Perlach - Hachinger Bach

Gabi Wurst - Perlach - Kiessieb- und Kiesquetschwerk



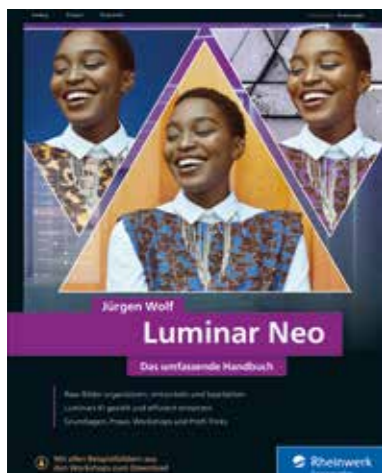
Eva Levc - Perlach - Wacker Chemie





## Manfred Kriegelstein empfiehlt:

– Neue Medien – Informativ –  
– Lesenswert – Hilfreich –



### Luminar Neo

Das umfassende Handbuch  
von Jürgen Wolf, Verlag: Rheinwerk  
ISBN: 978-3-8362-9359-4  
462 Seiten, gebunden in Farbe, 39,90 €

Die Anzahl der „Satellitenprogramme“ rund um Photoshop & Co. nimmt immer mehr zu. Damit wächst auch der Wunsch nach entsprechenden Bedienungsanleitungen bzw. Handbüchern - die es nicht gibt. Hier eröffnet sich natürlich ein großer Markt für Fachbücher, die dem User erklärend beiseite gestellt werden und Schritt für Schritt in die - oft komplexen - Programme einführen. Luminar Neo ist zur Zeit einer der Platzhirsche im Rudel der digitalen Bildbearbeitungsprogramme. Mit seinen zum Teil KI-basierten Algorithmen nimmt diese Software die Zukunft bereits vorweg. Jürgen Wolf führt detailliert, aber dennoch gut verständlich, in die unzähligen Funktionen von Luminar Neo ein. Für jeden, der mit dem Programm arbeitet, ist das Buch ein absolutes Muss.



### Landschaftsfotos nach Plan

Himmelsereignisse über Stadt und Land - erkunden, planen  
und umsetzen mit PhotoPills  
von Salke Hartung, Verlag: dpunkt.verlag  
ISBN: 978-3-86490-934-4, 250 Seiten in Farbe, Festeinband, 32,90 €

Die Zeiten ändern sich!  
Das wurde mir schnell klar, als ich das Buch von Salke Hartung zur Rezension bekam. Ich hatte bisher für meine Landschaftsbilder gelegentlich mal den Wetterbericht zu Hilfe gezogen, um einen günstigen Zeitpunkt für das „richtige Licht“ zu eruieren. Gegen Salke Hartung kam ich mir vor wie ein Neandertaler. Er plant seine Bilder mit PhotoPills, einer Software, die nicht nur normale Wetterereignisse, sondern auch Meteoritenschauer, Sonnen- oder Mondfinsternisse und andere Himmelszenarien planbar voraussagen kann. Wenn mir das erst einmal auch sehr theoretisch vorkam, seine überwältigenden Aufnahmen der Berliner Stadtlandschaft mit Fernsehturm waren absolut überzeugend. Ich denke, für jeden digital affinen oder jungen Fotografen, ist dieses Buch eine Bereicherung, um zu spektakulären Landschaftsbildern zu kommen.



### Next Level Streetfotografie

Starke Bilder gestalten und klare Aussagen treffen  
Pia Parolin/Martin U Waltz, Verlag: dpunkt.verlag  
ISBN: 978-3-86490-953-5  
256 Seiten in Farbe, Festeinband, 34,90 €

Zugegebenermaßen war ich sehr neugierig auf das Buch. Ich persönlich zähle die Streetfotografie zu den eher schwierigen Genres. Weniger aus fotografischen, eher aus juristischen Gründen. Man merkt schon, dass die beiden Autoren das Problem der Bildrechte auch im Hinterkopf hatten. Aber sie haben es elegant umschifft und die Qualität des Buches hat keineswegs gelitten. Im Gegenteil, so manche anonymisierende Technik, wie Silhouetten, Verwischungen und regennasse Scheiben, hat zu sehr spannenden Bildergebnissen geführt. Auch die Tatsache, dass hier Streetfotografie nicht ausschließlich als Menschenfotografie verstanden wird, hat mir gut gefallen. Das Durchmischen mit fotografischen Stillleben hat dem Layout des Buches sehr gut getan. Aus meiner Sicht - ein tolles Werk und damit eine absolute Empfehlung.

## SAMMELLINSE

Das Fachjournal für die Mitglieder der BSW-Fotogruppen

### Zentrale Fachberaterin Foto und Audiovision

Anneliese Schumacher  
Osenbachstr. 28, 66649 Oberthal  
Tel.: 06854-9097440  
zb-bsw-foto@magenta.de

Adressänderungen, Zu- und Abgänge  
bitte an [autoren@bsw-foto.de](mailto:autoren@bsw-foto.de) melden

### Die Mitglieder des Arbeitsausschusses

Rainer Boder  
Ziolkowskistraße 28  
19063 Schwerin  
Tel. 0385 201 17 63  
rboder@t-online.de

Gerhard Kleine  
Sudetenstraße 36  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 07142 65730  
gerhard.kleine@web.de

Ralf Mittermüller  
An der Drift 11  
17258 Feldberger Seenlandschaft  
OT Wrechen  
Tel. 0176 483 77 222  
rm@crosslens.de

Ralf Schneider  
Martin-Niemöller-Straße 1/0302  
99086 Erfurt  
Tel. 0172 3620797  
bsw-foto-erfurt@web.de

Klaus Siebler  
Weinbergstr. 8/5  
79576 Weil/Rhein  
Tel. 07621 77562  
Sieblerklaus@web.de

Manfred Hill  
Jahnstrasse 22  
67599 Gundheim  
Tel. 06244 57000  
manfred.hill.rfb.west@t-online.de

Rainer Kuhn  
Fichtenweg 5  
72145 Hirrlingen  
Tel. 0157 526 44 149  
rainer-kuhn@gmx.net

Friedrich Müller  
Albrecht-Dürer-Straße 8  
84032 Altdorf  
Tel. 0871 31400  
fritz-mueller@live.de

Franz Schörner  
Packenreiterstraße 34  
81247 München  
Tel. 0172-9087889  
f.schoerner@gmx.de

Thomas Walter  
Dernburgstr. 13  
14057 Berlin  
Tel. 030 3223753  
Thomas.T.Walter@bahn.de

Die mit Namen veröffentlichten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, Berichte und Beiträge ggf. zu ergänzen, zu kürzen oder zu ändern. Berichte mit dem Vermerk „unverändert abdrucken“ werden ggf. als Leserbriefe veröffentlicht.

Website der BSW-Foto- und Audiovisions-Gruppen:

<https://www.bsw-foto.de/>

Webmaster: Ralf Mittermüller – [rm@crosslens.de](mailto:rm@crosslens.de)



### Herausgeber:

Stiftungsfamilie BSW & EWH  
– Stiftung BSW –

Münchener Str. 49, 60329 Frankfurt/M

Redaktion & Layout:  
Franz Schörner

Wir danken allen Mitarbeitern dieser Ausgabe:

Herbert Becke  
Dieter Göbel  
Manfred Gorus  
Gerhard Kleine  
Bernd Kunze  
Manfred Kriegelstein  
Edgar Mutschler  
Sabine Roth  
Siegfried Sciesinski  
Wolfgang Wachter  
Gabi Wurst

BSW-Fotogruppe Freilassing  
als Ausrichter des SL-Leserwettbewerbs  
den Juroren des SL-Leserwettbewerbs  
Alle Teilnehmer am SL-Leserwettbewerb  
u.v.m.

### Druck, Anzeigen und Vertrieb

Esser Druck Solutions  
Untere Sonnenstraße 5  
84030 Ergolding  
Tel. 0871 7605-0  
Fax 0871 7605-60  
info@esser-ds.de  
www.esser-ds.de

Beiträge bitte senden an:  
Franz Schörner  
Packenreiterstr. 34  
81247 München  
Tel. 0172-90 87 88 9  
f.schoerner@gmx.de

Per E-Mail oder WE-Transfer, Textformat: Word, Arial 9  
Fotoformat: TIFF oder JPEG Stufe 12  
Auflösung: 300 dpi bei Ausgabeformat  
Beiträge ab einer Seite müssen 2 Monate vor  
Redaktionsschluss angemeldet werden.

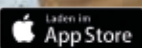
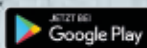
– Ausgabe 2023-03 –  
Redaktionsschluss: 02. Oktober 2023  
Erscheinungstermin: 17. November 2023

**Miteinander – Füreinander:** Nur Mitarbeitende aus dem Bahnbereich und ihre Angehörige haben die Chance, Teil der Stiftungsfamilie zu werden und für nur 6,00 Euro im Monat von umfangreichen Vorteilen zu profitieren. Worauf warten Sie? **Hotline: 0800 2651367**

„Mir geht es gut, weil mich meine Familie optimal unterstützt. Und die hat mehr als 200.000 Mitglieder...“

Andreas, Experte Qualifizierung

JETZT KOSTENLOSE  
APP MIT AKTUELLEN  
ANGEBOTEN  
DOWNLOADEN!



**STIFTUNGSFAMILIE**  
BSW & EWH